

Dieter Prokop

Erkenntnistheoretische Probleme beim kritischen Umgang mit Kulturindustrie

„Ich möchte klären, wie Kritik aussieht, die konventionelle Floskeln vermeidet. Wie Kritik aussieht, die anregend ist und in der man spürt, dass da ein lebendiger Mensch ist, der sich ein Urteil leistet.“

Dieter Prokop untersucht, was Kritik ist, was Kritik kann und welche erkenntnistheoretischen Fragen sich ergeben, wenn man die Produkte der Medien, der Kulturindustrie kritisieren will. Dazwischen gibt es Analysen von Dschungelshows, Barbiepuppen, jubelndem Weltmeisterschafts-Publikum, Quizshows und *Deutschland sucht den Superstar*.



ISBN 978-3-8288-9396-2

230 Seiten, Paperback

Tectum Verlag 2007

24,90 EUR

Über Dieter Prokop

Dieter Prokop ist Professor em. für Soziologie mit dem Schwerpunkt Medien an der Goethe-Universität Frankfurt.

